

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Buchholz am 20.06.2017 in Buchholz, Bückebergstraße 26 – Gemeindehaus Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Anwesend: Herr Krause
Herr Witt
Herr Milewczek
Frau Krause
Herr Voltmer
Herr Puderbach
Herr Rinne
Herr Kappmeier
Frau Ohlen
Protokollführerin: Frau Wittkowski

Zu der Sitzung ist mit Schreiben vom 08.06.2017 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen worden.

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Feststellung der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung
- TOP 4: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 25.04.2017
- TOP 5: Bericht des Bürgermeisters
- TOP 6: Fenstergestaltung Dorfgemeinschaftshaus, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 7: Neubepflanzung Vorgarten Dorfgemeinschaftshaus, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 8: Erneuerung Fensterbank Flur Dorfgemeinschaftshaus, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 9: Aufstellen von Hundekottütenbehältern innerhalb der Gemeinde Buchholz, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 10: Parksituation auf der Straße " Auf der Portugall", Beratung und Beschlussfassung
- TOP 11: Sachstandsbericht Aktionstag Tschernobyl-Kinder und Seniorenfahrt
- TOP 12: Einwohnerfragestunde
- TOP 13: Anfragen von Abgeordneten an den Bürgermeister

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 14: Feststellung der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 15: Antrag auf Erlass der Grundsteuer B für das Jahr 2016, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 16: Vermietung eines Büroraumes im Dorfgemeinschaftshaus, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 17: Anfragen von Abgeordneten an den Bürgermeister

Abwicklung der Tagesordnung:

TOP 1

Herr Bürgermeister Krause eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle anwesenden Bürger, Herrn Wolf Vertreter der IGEL, Herr Werk, Vertreter der örtlichen Presse kam später dazu, sowie Elke Wittkowski als Protokollführerin.

Top 2

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

TOP 3

Herr Frank Rinne stellt den Antrag den **TOP 16** in den öffentlichen Teil aufzunehmen, da die SPD-Fraktion keine Notwendigkeit sieht, die Vermietung der Büroräume im Dorfgemeinschaftshaus im nichtöffentlichen Teil zu behandeln. Von Herrn Bürgermeister Krause wird auf die Erläuterungen hingewiesen und weist darauf hin, dass dieser **TOP** nicht in dem öffentlichen Teil behandelt werden kann und bittet um Abstimmung:

1. Abstimmung – TOP 16 im öffentlichen Teil?
2 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen
2. Abstimmung – TOP 16 im nichtöffentlichen Teil?
7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

TOP 4

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 25.04.2017 ist jedem Abgeordneten mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung zugestellt worden.

Beschluss:

Nach erfolgter Änderung, bei der Abstimmung zu TOP 6 hat Herr Klaus Kappmeier nicht an der Abstimmung teilgenommen, wird das Protokoll vom 25.04.2017 einstimmig genehmigt.

TOP 5

Herr Bürgermeister Krause gibt folgendes bekannt:

- Kosten für die Kanalinspektion durch die Fa. Schweer in der Neuen Straße betragen 205,28€
- Fa. Büthe hat die, in der letzten Ratssitzung beschlossene Deckenbeleuchtung, installiert (Kosten 800,03€)
- Auf der Kegelbahn musste ein Stopp-Schalter durch die Fa. Spellmann erneuert werden (Kosten 235,26€)
- Am 26.05. wurde die hintere Tür inkl. Anzeige bei einem Kegelabend beschädigt. Ein Kegler ist in die Tür gefallen. Reparaturkosten in Höhe von ca. 1640 € werden jetzt bei der Privathaftpflichtversicherung des Keglers eingefordert.
- Gossenreinigung hat stattgefunden. Ergebnis war nicht ganz zufriedenstellend. Kosten 595,00€
- Endabnahme Querungshilfe Bückebergstr. hat stattgefunden und die Mängel wurden nun endgültig behoben. Die Schlussrechnungen für den RW-Kanal -1423,48€ und den Straßenbau 39906,94€ werden nun angewiesen.
- Bouleturnier hat an 25.04.2017 stattgefunden. Leider nur 12 Teams angemeldet. Schlechter Termin? Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern.
- Sämtliche aktuellen Stromverträge mit Eon innerhalb der SG und den Mitglieds-gemeinden außer BE wurden zum 31.12.2017 gekündigt. Über die KWL erfolgt eine Neuausschreibung der Stromlieferung. Ziel: Öko-Strom
- Auf der Homepage der Gemeinde ist jetzt auch ein Drohnen-Video von der Gemeinde eingestellt. Kosten hierfür 107,10€ (Fa. TOPPWEBB)

Nächste Ratssitzungen:
15.08.2017 19:00 Uhr

Top 6

Herr Bürgermeister Krause verweist auf die Tischvorlage Angebot der Firma Harzer, Gestaltung Fenster Eingang Dorfgemeinschaftshaus. Die vorhandenen größeren

Grünpflanzen inkl. Pflanztöpfe waren abgängig und mussten entfernt werden. Zur optischen Verschönerung sollte die Fensterfront an die vorhandene Fenstern Beklebung angepasst werden. Herr Bürgermeister Krause hat 2 Alternativen zur Beklebung vorgelegt.

Herr Rainer Voltmer meldet sich zu Wort und teilt mit, dass er neuer Gruppensprecher der WiB/CDU ist. Er weist darauf hin, dass bei der Beklebung darauf zu achten ist, dass die unteren Linien mit der bereits beklebten Fläche in einer Linie verlaufen sollten. Herr Frank Rinne erachtet eine Beklebung als unnötig und ist der Meinung, dass es so aussieht, als hätte die Gemeinde Buchholz etwas zu verbergen. Nach ausgiebiger Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Auf Grundlage des Angebotes vom 29.05.2017 erhält die Firma Harzer den Auftrag zur Gestaltung der 4 Fenster und der Tür im Dorfgemeinschaftshaus. Die Ausführung soll nach der Variante 2 vorgenommen werden.

Der Beschluss erfolgt mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

Top 7

Herr Bürgermeister berichtet, dass vom Hausmeister bereits in den vorherigen Ratssitzungen das Problem der Bepflanzung im Vorgarten angesprochen wurde. Lt. der Fa. "Der schöne Garten" wird der Bodendecker nie richtig zuwachsen, weil er nicht für diesen Untergrund / Boden geschaffen ist. Außerdem hat er bekanntlich nur eine kurze Blütezeit im Jahr, in der er schön anzusehen ist. Allen Abgeordneten liegt ein Angebot und die Pflanzenauswahl der Fa. "Der schöne Garten" über eine Neubepflanzung vor. Mit der Auswahl der Pflanzen ist eine Blütezeit von April bis September geplant. Die Vorarbeiten werden vom Hausmeister vorgenommen.

Die Fraktion und Gruppe schließen sich dem Vorschlag der Verwaltung an. Es wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Beschluss

Auf Grundlage des Angebots vom 18.04.2017 erhält die Firma "Der schöne Garten" den Auftrag zur Lieferung und Neubepflanzung des Staudenbeetes im Vorgarten des DGH.

TOP 8

Herr Bürgermeister Krause verweist auch hier auf die Tischvorlage und erläutert, wie unter TOP 6 erwähnt ist die Fensterbank mittlerweile leer geräumt und es wurde festgestellt das die vorhandene Fensterbank erheblich Schäden hat und die Oberfläche aufgearbeitet werden müsste.

Auch zu diesem TOP sind sich Fraktion und Gruppe einig und fassen einen einstimmigen Beschluss:

Beschluss:

Auf Grundlage des Angebots vom 24.05.2017 erhält die Firma Hartmann den Auftrag zum Austausch der defekten Fensterbank im Dorfgemeinschaftshaus.

TOP 9

Herr Bürgermeister Krause verweist auf die letzte Ratssitzung, bei der von Herrn Heilig angeregt wurde, entlang des Knippweges Hundekottütenbehälter aufzustellen. Aus Sicht der Verwaltung sollte die Gemeinde dann entlang allen öffentlichen Wegen

(Wege vor dem Wald, Weg zur Kastanienallee) solche Behälter inklusive Entsorgungsmöglichkeiten der Tüten anbieten. Wobei die Papierkörbe nicht zu groß gewählt werden sollten, sonst wird dort erfahrungsgemäß immer Hausmüll entsorgt. Neben den nicht ganz unerheblichen Kosten (ca. 300€ pro Anlage; ca. 10 Anlagen) muss auch immer die Befüllung mit den Tüten und die Entleerung der Papierkörbe durch den Bauhof sichergestellt werden. Es ist aber auch davon auszugehen, dass die gefüllten Tüten achtlos in die Natur geworfen werden, wo sie dann beim Mähen des Begleitgrüns zerrissen werden.

Alternativ könnten Hundekottüten auch in der Gemeindeverwaltung ausgegeben werden. Dieses fand vor Jahren aber kaum Zuspruch.

Vorschlag der Verwaltung:

Im Anschreiben an alle Haushalte nochmals eindringlich auf die Vorschriften der Verordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung der Samtgemeinde Eilsen hinweisen. Danach ggf. alle Hundehalter anschreiben. Mit der Hoffnung auf Einsicht.

Zu diesem TOP verteilt der Fraktionsvorsitzende Frank Rinne eine Tischvorlage mit einem Entwurf einer Hundetoilette und Hundetoiletten-Tütenbehälter für die Hundeleine und erläutert diese ausführlich. Die Gruppe WiB/CDU ist sich darüber einig, dass die Hundekottüten und auch die dazugehörigen Papierkörbe nicht den Erfolg bringen, die man sich erwünscht, sondern diese Tüten überall liegen.

Weiter trägt Herr Rinne vor, dass es sich hierbei um eine Ordnungswidrigkeit handelt und die Samtgemeinde Eilsen beauftragt wird, den Ort per Streife zu kontrollieren.

Hierzu bemerkt Herr Krause, dass sich dieses dann wieder in unserer Samtgemeindeumlage bemerkbar mache. Außerdem ließe sich das sicherlich nicht realisieren.

Nach langer ausgiebiger Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Auf das Aufstellen von Hundekottütenbehältern innerhalb der Gemeinde Buchholz wird vorerst verzichtet. Die Hundehalter sollten über ihre Pflichten nochmals hingewiesen werden.

Der Beschluss wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen gefasst.

TOP 10

Herr Bürgermeister Krause verweist auf die letzte Ratssitzung in der sich über die derzeitige Parksituation, hier das Parken auf dem Bürgersteig, in der Straße "Auf der Portugall" beschwert wurde. Es wurde auch vom Herrn Krause bereits mehrfach festgestellt das 2-3 Anwohner ihre Fahrzeuge auf dem Bürgersteig parken.

Das Parken auf Gehwegen ist nach § 12 STVO verboten.

Der Endausbau der Straße ist unter Einbeziehung der Anwohner im April 2009 beschlossen worden.

Entgegen den anfänglichen Planungen aus dem Jahr 1998 wurde in Abstimmung mit den Anwohnern auf die Anlage eines 2. Gehwegs entlang der Südseite verzichtet. Ebenso ist die Gehwegbreite von anfänglich 1,50m im April 2009 auf 1,30m vom damaligen Gemeinderat reduziert worden, um die nutzbare Fahrbahnbreite zu erhöhen.

Außerdem ist der vorhandene Gehweg mit einem Rundbord versehen, damit ein evtl. Ausweichen über dem Gehweg ermöglicht wird.

Dieses kann natürlich nur passieren, wenn in diesem Bereich nicht geparkt wird.

Die aktuelle Fahrbahnbreite beträgt 4,80m inkl. der Gossenanlage.

Lt. Schreiben vom Straßenverkehrsamt mit Datum v. 22.12.2009 wird auf das Markieren von Parkflächen erstmal verzichtet, da das Parkverhalten der Anwohner

zunächst abzuwarten ist. Lt. Nds. Bauordnung sind 1-2 Stellplätze auf dem Grundstücken vorzusehen.

Nach Rücksprache mit dem LK wird heute für ein Einfamilienhaus in der Regel 2 Stellplätze gefordert.

Aus Sicht der Verwaltung könnte das Parkproblem mit Kennzeichnen von Parkflächen geregelt werden. Dieses müsste durch ein Ingenieurbüro beim Straßenverkehrsamt beantragt werden.

Aus Sicht des Bürgermeisters kämen aber nur Parkflächen auf der Südseite in Betracht.

Von Herrn Rinne wird bemerkt, dass aus Bequemlichkeit der Anlieger einfach auf dem Bürgersteig geparkt wird und aus diesem Grund sollte man auch Parkflächen einzeichnen. Weiter ist er der Meinung, dass die Anlieger nochmals von der Verwaltung angeschrieben werden.

Über die Möglichkeit ein Teil des Gehwegs mit einer weißen Markierung als Parkmöglichkeit zu zulassen, sollte vorab überprüft werden.

Nach ausgiebiger Diskussion wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Beschluss:

Um das Parkproblem in der Straße "Auf der Portugall" zu verbessern, wird das Ingenieurbüro Kruse beauftragt Parkmöglichkeiten in der Anliegerstraße einzuplanen und diese dem Straßenverkehrsamt zur Genehmigung vorzulegen.

TOP 11

Herr Bürgermeister Krause gibt zu dem Tschernobyltag und der Seniorenfahrt folgende Informationen:

Tschernobyl – Kinder:

Fahrt zur Schillathöhle findet am, Mittwoch 21.06.2017 statt

Abfahrt Luhden 09:50 Uhr

Rückkehr gegen 13:45 Uhr

Programm:

10:30 Uhr Führung durch die Höhle mit anschließender geologischer Spurensuche

12:45 Uhr Mittagessen (Pizza + Getränke) in der Gastronomie v. Ort

Anschließend Rückfahrt

Seniorenfahrt:

Samstag, 19.08.2017

Tierpark Ströhen in Wagenfeld

Abfahrt 09:30 Uhr

Ankunft 10:30 Uhr

11:00 Uhr Besuch der Tierschule

12:00 Uhr Mittagessen (Auswahl aus 3 Gerichten vorab)

Danach Rundgang durch den Tierpark

15:30 Uhr Tiershow

16:00 Uhr Kaffeetrinken (Kaffee/Tee satt 1 Stück Sahnetorte und ein Stück Butterkuchen)

Gegen 17:00 Uhr Rückfahrt

18:00 Uhr Ankunft in Buchholz

Kosten

Programm ca. 26,20€ / Person ohne Getränke zum Mittagessen

2 Busse 1050€

TOP 12:

Von Herrn Heilig wird nochmals zu den Hundekottüten folgendes vorgetragen. Er wollte überhaupt nicht, dass entlang der ganzen Spazierwege Behälter für Hundekottüten mit Abfalleimer aufgestellt werden, sondern lediglich an dem Knippweg am Anfang und evtl. am Ende des Weges. Weiter wird vorgetragen, dass die Straßen Risse haben. Herr Bürgermeister Krause erklärt hierzu, dass das in 2018 eingeplant ist. Ebenfalls wird von Herrn Heilig vorgetragen, dass die Gossen bzw. Straßeneinläufe dringend gereinigt werden müssen.

Von Herrn Völkel wird angeregt, das gemeindeeigene Grundstück Auf der Portugall im Knick abzurunden, da es teilweise zu Sichtbehinderungen kommt.

Herr Wehrhahn, Anlieger der Bückebergstraße und Vater von schulpflichtigen Kindern, weist auf die Nachteile der Querungshilfen an der Bückebergstraße hin. 1. Steht keine Straßenlaterne dort, dass die Kinder in der dunklen Jahreszeit gesehen werden. 2. Wenn die Kinder mitten auf der Querungshilfe stehen, werden diese nicht gesehen, da die Baken zu hoch sind. Herrn Wehrhahn wurde erklärt, dass dieses von der Landesstraßenbehörde so angeordnet und genehmigt wurden und die Gemeinde Buchholz hierauf keinen Einfluss hat. Herr Wehrhahn merkt nochmals an, er wollte auch nur auf die Schwierigkeit hinweisen, falls es doch mal zu einem Unfall kommt.

Weiter fragt Herr Wehrhan an, ob der Gemeinde Buchholz bekannt ist, dass im August im Steinbruch wieder ein Festival ist, bzw. ob damit zu rechnen ist, dass dort mehrere Konzerte stattfinden. Der Gemeinde Buchholz ist bisher noch nichts bekannt, auch von der Stadt Rinteln wurde noch keine Mitteilung gegeben.

Von Herrn Völkel wird mitgeteilt, dass der Lärm noch extremer nach Buchholz kommt, wenn der Werkstatteisen abgebrochen wird.

Von Herrn Wolf, Vertreter der Igel, wird zu dem Thema Hundekottüten hingewiesen, dass die Gemeinde Luhden jetzt Spender und auch Behälter aufgestellt hat und die Gemeinde Buchholz sich dort erkundigen kann.

TOP 13:

Von Herrn Rinne wird nach dem Sachstand Eröffnungsbilanz der Gemeinde Buchholz gefragt. Herr Bürgermeister Krause teilt mit, dass die Samtgemeinde Eilsen daran arbeitet und signalisiert hat, dass diese zum Jahresende vorliegt.

Herr Milewczek schlägt vor, dass der Rat der Gemeinde Buchholz dieses Jahr noch eine Ortsbegehung vornimmt.

Herr Rinne fragt nochmals warum es so wichtig ist den TOP Vermietung Büroräume in den nichtöffentlichen Teil zu legen. Hierzu gibt der Bürgermeister Krause eine kurze Antwort, zum Schutz der Firmen in der Gemeinde Buchholz.

Ende öffentlicher Teil: 20.35 Uhr

TOP 14:

Herr Bürgermeister berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil 3 TOP`s vorgesehen sind. Weitere Änderungs- bzw. Erweiterungswünsche bestehen nicht. Die Tagesordnung wird 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen genehmigt.

TOP 15:

Die Grundstücksgemeinschaft Kohn und Wauer hat mit Schreiben vom 07.03.2017 einen Antrag auf Teilerlass von der Grundsteuer B für das Objekt Schlingmühle beantragt.

Begründet wird der Antrag u.a. damit, dass der LK SHG bisher noch nicht den Antrag auf Nutzungsänderung (von Gewerbeflächen in Wohnraum) positiv beschieden hat. Dieser Antrag wurde mit Datum vom 22.02.2012 an den LK SHG gesendet.

Als Anlage ist eine Stellungnahme seitens der SG Eilsen beigefügt.

Auf Nachfrage beim LK SHG, Bauordnungsamt, ist die Baugenehmigung am 06.03.2017 erteilt worden. Es gab mehrmalige Wechsel bei den Planern und einige Unstimmigkeiten zur Ausführung.

Nach kurzer Aussprache ist sich der Rat der Gemeinde Buchholz darüber einstimmig einig, dass der Antrag abgelehnt wird.

Beschluss:

Der Antrag auf Erlass / Teilerlass der Grundsteuer B für das Jahr 2016 der Grundstücksgemeinschaft Kohn und Wauer für das Objekt Schlingmühle 1 in Buchholz wird abgelehnt.

TOP 16:

Herr Bürgermeister erklärt warum dieser TOP nicht im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt wurde.

Herr Milster, Geschäftsführer Hit Reiseclub, hat mich über eine evtl. geplante Umstrukturierung unterrichtet. Es ist geplant, den Sitz der Fa. Humboldt Reisen (bisher Berlin, ca. 25 Millionen Jahresumsatz) in eine andere Kommune zu verlegen. Außerdem ist weiterhin geplant, die 3 eigenständigen Firmen "Hit Reiseclub", "Viva Dor" und "Humboldt Reisen" unter einen Namen zu verschmelzen. Da eine Mitarbeiterin der Fa. Humboldt Reisen aus dem Bereich Berlin-Brandenburg stammt, bewirbt sich diese Kommune um den Firmensitz. Die Hebesätze der Kommune sind mit unseren identisch. Die Kommune stellt angeblich den benötigten Büroraum für einen Euro zur Verfügung, wenn der Firmensitz dort angemeldet wird.

Das Bestreben von Herrn Milster besteht darin, den Firmensitz nach Buchholz zu holen, damit wären dann alle 3 Firmen in Buchholz ansässig, was bei der geplanten Umstrukturierung sicherlich für unsere Gemeinde von Vorteil wäre.

Für das Unternehmen wird ein Büroraum benötigt. Herr Milster würde diesen gerne im DGH Buchholz einrichten. Da der Büroraum in der anderen Kommune angemietet muss, wenn dort der Firmensitz nicht erfolgt, bittet Herr Milster den Büroraum in Buchholz optional, möglichst mietfrei zur Verfügung zu stellen. Ggf. ist der Büroraum auch gar nicht mehr erforderlich.

Der LK SHG (Hr. Landrat Farr und Hr. Kämmerer Biederstädt) sowie die SG Eilsen (Hr. SG Bgm. Schönemann) haben vorab Kenntnis erhalten.

Der LK SHG trägt nach Auskunft von Herrn Bierderstädt diese Entscheidung mit.

Die SPD-Fraktion ist der Meinung, dass sich die Gemeinde von Herrn Milster erpressen lässt, entweder Mietvertrag über 1,-- € oder die Firma geht an einen anderen Ort.

Die Gruppe WIB ist der Auffassung, dass auf jeden Fall dieser Mietvertrag geschlossen werden muss, ansonsten besteht die Gefahr, dass die Firma hier nicht ansiedelt und es könnte sich auch auf weitere Überlegungen der Firma negativ auswirken.

Nach ausgiebiger Diskussion wird folgender Beschluss mit 7 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen gefasst

Beschluss:

Der Fa. Humboldt – Reisen wird optional ein Büroraum im DGH (Kellerbüro) für 1 Euro monatliche Miete angeboten. Ein entsprechender Mietvertrag wird vorbereitet.

Diesen Beschluss trägt / unterstützt der LK SHG nach Auskunft von Herrn Biederstädt mit.

Ende der Sitzung: 21.17 Uhr

Der Bürgermeister

Hartmut Krause

Protokollführerin

Elke Wittkowski